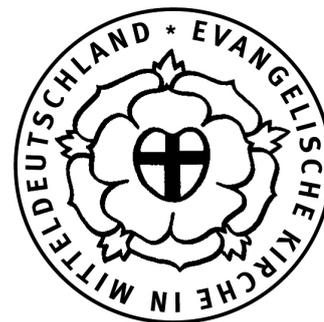


# AMTSBLATT

## DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND



---

### Inhalt

<b>A. GESETZE, BESCHLÜSSE, VERORDNUNGEN, VERFÜGUNGEN</b>	
Gesetzesvertretende Verordnung zur Änderung des Arbeitsrechtsregelungsgesetzes DW.EKM (ARRG-DW.EKM) vom 4. Juli 2014	186
<b>B. PERSONALNACHRICHTEN</b>	186
<b>C. STELLENAUSSCHREIBUNGEN</b>	186
<b>D. BEKANNTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN</b>	
Bekanntgabe und Außergeltungsetzung von Kirchensiegeln	194

---

## A. GESETZE, BESCHLÜSSE, VERORDNUNGEN, VERFÜGUNGEN

---

### Gesetzesvertretende Verordnung zur Änderung des Arbeitsrechtsregelungsgesetzes DW.EKM (ARRG-DW.EKM)

Vom 4. Juli 2014

Der Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland hat aufgrund von Artikel 80 Absatz 1 Satz 1 Nummer 7 und Artikel 82 Absatz 2 der Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Kirchenverfassung EKM – KVerfEKM) vom 5. Juli 2008 (ABl. S. 183) die folgende gesetzesvertretende Verordnung beschlossen:

#### Artikel 1

Änderung des Arbeitsrechtsregelungsgesetzes DW.EKM

In § 21 Arbeitsrechtsregelungsgesetz DW.EKM vom 20. November 2010 (ABl. S. 311, berichtigt 2011 S. 163) geändert durch Kirchengesetz vom 19. März 2011 (ABl. S. 114) wird folgender Absatz 4 angefügt:

„Die Amtszeit der gemäß § 21 Absatz 1 Arbeitsrechtsregelungsgesetz DW.EKM vom 1. Januar 2011 gebildeten Arbeitsrechtlichen Kommission endet abweichend von § 8 Absatz 1 am 30. Juni 2015.“

#### Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 31. Juli 2014 in Kraft.

Erfurt, den 4. Juli 2014  
(4701:0002)

Der Landeskirchenrat  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

Ilse Junkermann  
Landesbischöfin

---

## B. PERSONALNACHRICHTEN

---



---

## C. STELLENAUSSCHREIBUNGEN

---

#### Bewerbungsberechtigung:

Bewerbungsberechtigt sind Pfarrer und Pfarrerinnen, die bereits im Dienst der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland stehen (Pfarrstellengesetz § 8 Absatz 1).

#### Bewerbungsfrist:

Wir bitten, die Bewerbungsfrist zu beachten. Sie läuft, soweit der Ausschreibungstext selbst keine abweichenden Angaben enthält, von der Veröffentlichung an bis zum Ende des Folgemonats. Maßgeblich für die Einhaltung der Bewerbungsfrist ist der Eingang der Bewerbung im Landeskirchenamt (nicht der Poststempel).

#### Bewerbungsweg:

Alle Bewerbungen sind an das Landeskirchenamt der EKM (Referat Personaleinsatz, P2) einzureichen.

#### Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbungen sind formlos unter Beifügung eines Lebenslaufes und mit einer Begründung (unter eventueller Ausführung zu bisherigen oder geplanten Schwerpunkten in der Arbeit) einzureichen.

Bewerbungen von Pfarrerinnen und Pfarrern, die noch nicht fünf Jahre Inhaber einer Pfarrstelle sind, können in begründeten Fällen vom Landeskirchenamt auf Antrag zugelassen werden.

Im Übrigen verweisen wir auf Ausschreibungen für Mitarbeiter im Verkündigungsdienst in EKM-intern und in der Stellenbörse der EKM.

#### Ausgeschrieben bzw. nochmals ausgeschrieben werden folgende Stellen:

1. **Allgemeinkirchliche Pfarrstelle für die Rektorin/den Rektor des Kirchlichen Fernunterrichts in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland**
2. **Superintendentin/Superintendent des Kirchenkreises Eisenach-Gerstungen**
3. **Referentenstelle im Arbeitsbereich Evangelische Schulen und Religionsunterricht**
4. **Pfarrstelle Bad Salzungen I mit Leimbach und Immelborn**
5. **Pfarrstelle Effelder-Rauenstein**
6. **Pfarrstelle Herzberg I**
7. **Pfarrstelle Sonneberg III**
8. **Pfarrstelle Wolmirstedt**

#### Zu 1.:

#### Allgemeinkirchliche Pfarrstelle für die Rektorin/den Rektor des Kirchlichen Fernunterrichts in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

In der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland ist die Allgemeinkirchliche Pfarrstelle für die Rektorin/den Rektor des Kirchlichen Fernunterrichts (100 Prozent) zu besetzen.

#### Die Einrichtung:

Der Kirchliche Fernunterricht (KFU) ist ein Bildungsangebot zur theologischen Qualifizierung von Ehrenamtlichen und kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Absolventinnen und Absolventen können nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung gemäß den Bestimmungen der jeweiligen Landeskirchen mit dem ehrenamtlichen Prädikantendienst beauftragt werden.

Die Ausbildung wird in Wochenendseminaren und Seminarwochen von einem Team nebenamtlicher Dozentinnen und Dozenten und der hauptamtlichen Studienleitung an verschiedenen Studienorten durchgeführt.

#### Aufgabenbereiche:

Die Rektorin/der Rektor ist zuständig für

- konzeptionelle Gesamtverantwortung für den KFU,
- Organisation des Unterrichtsablaufs gemeinsam mit der Studienleitung,
- Planung der Kurswochen und Prüfungen,
- Planung der Fortbildungen für Absolventinnen und Absolventen,
- Einsatz der Dozentinnen und Dozenten sowie deren Gewinnung,
- Kontaktpflege mit den Mentorinnen und Mentoren in Abstimmung mit den Landeskirchen,

- Lehrtätigkeit in mindestens einem Fachgebiet und Betreuung von Hausarbeiten und Prüfungstätigkeiten,
- Bereitschaft zur konzeptionellen Weiterentwicklung des KFU.

*Fachliche und persönliche Voraussetzungen:*

- Berufserfahrung im Gemeindepfarramt und theologischer Lehre,
- nachgewiesene erwachsenenbildnerische und seelsorgerliche Qualifikation,
- organisatorische und kommunikative Kompetenz
- Nachweis und Bereitschaft zu beruflicher Fortbildung,
- theologische Diskursfähigkeit, erkennbare Spiritualität und pastorale Identität.

Sie/er sollte Theologie in der Breite reflektieren und Glaubensprägungen unterschiedlicher Art aufnehmen und zueinander in Beziehung setzen können.

Die Leitungstätigkeit im KFU erfordert die regelmäßige Anwesenheit an den unterschiedlichen Kursorten.

*Das Angebot:*

Wir bieten eine interessante Tätigkeit in einem Zukunftsreich kirchlicher Arbeit.

Es handelt sich um eine Stelle mit vollem Dienstumfang. Der Dienort ist Neudietendorf. Die Besetzung ist befristet für einen Zeitraum von sechs Jahren. Eine Verlängerung ist möglich. Die Vergütung erfolgt nach den Grundsätzen der Pfarrbesoldung. Die Besetzung der Stelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

*Weitere Auskünfte erteilen:*

- OKR Christian Fuhrmann, Landeskirchenamt, Michaelisstr. 39, Tel.: 0361 51800301;
- KR Dr. Thomas Schlegel, Tel.: 0361 51800321

**Zu 2.:**

**Superintendentin/Superintendent des Kirchenkreises Eisenach-Gerstungen**

Propstsprengel: Eisenach-Erfurt

Stellenumfang: 100 Prozent

Gemeindeglieder: ca. 26 900

Dienstszitz: Eisenach

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: baldmöglichst

Das Gebiet des Kirchenkreises Eisenach-Gerstungen erstreckt sich über einen großen Teil des Wartburgkreises und das Stadtgebiet der kreisfreien Stadt Eisenach. Zum Kirchenkreis Eisenach-Gerstungen gehören ca. 26 900 Gemeindeglieder in 54 Kirchengemeinden. Etwa 32 Prozent der Bevölkerung sind evangelisch.

Zurzeit sind im Kirchenkreis in Voll- beziehungsweise in Teilzeit beschäftigt 46 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verkündigungsdienst und zwei im verwaltenden und technischen Dienst. Etwa 15 Lektorinnen und Lektoren unterstützen den Verkündigungsdienst.

Das Kreiskirchenamt Gotha hat eine Außenstelle in Eisenach. Das Büro der Superintendentur befindet sich im Gemeindehaus in der Oberen Predigergasse 1 (Neubau 1995) im Zentrum von Eisenach. Neben den Gesamtkonventen, die von einem Konventsteam vorbereitet werden, tagen Regionalkonvente in den vier Regionen. Jährlich findet ein Kirchenältestentreffen statt.

Eine besondere Aufmerksamkeit erfordert Eisenach als Lutherstätte, aktuell die Vorbereitung des Reformationsjubilä-

ums. In diesem Zusammenhang sind die vorhandenen ökumenischen Kontakte weiter zu entwickeln.

Zum Aufgabenbereich der Superintendentin/des Superintendents gehört die Mitarbeit in verschiedenen Kuratorien, u. a. Lutherhaus, evangelische Schulen, Nikolaizentrum e. V.

*Kirchengemeinde Eisenach:*

Die Kernstadt Eisenach hat ca. 36 000 Einwohner, davon gehören etwa 7 100 zur Kirchengemeinde. An der Stadtkirche St. Georgen nimmt die Superintendentin/der Superintendent einen Predigttauftrag wahr.

An der Taufkirche Johann Sebastian Bachs gibt es ein großes kirchenmusikalisches Angebot, das auch viele Auswärtige anzieht. Die Superintendentin/der Superintendent wirkt mit ihrer/seiner Mitarbeit am gottesdienstlichen und kirchlichen Leben in die Kirchengemeinde und in die politische und kulturelle Öffentlichkeit der Stadt Eisenach und des Wartburgkreises hinein.

Besonders geprägt ist das kirchliche Leben in Eisenach von einer langen diakonischen Tradition. Die Diakonissenhausstiftung und die Diako West gGmbH Eisenach sind mit ihren zahlreichen Arbeitsfeldern wichtige Partner in der Zusammenarbeit.

An der Nikolaikirche haben Kirchenkreis, Kirchengemeinde und Diakonissenhausstiftung das „Nikolaizentrum e. V.“ gegründet, um gemeinsame Aufgaben besser wahrnehmen zu können.

In Eisenach gibt es alle Schulformen, u. a. das Evangelische Martin-Luther Gymnasium und die Evangelische Grundschule. In den kirchlichen Schulen liegt ein großes Potential, die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde Eisenach auch mit den Landgemeinden zu verbinden. Eisenach ist verkehrsgünstig an der BAB 4 gelegen und ist ICE-Haltepunkt.

*Erwartungen:*

Für das Amt der Superintendentin/des Superintendents wünschen sich Kreissynode und Konvent eine Pfarrerin/einen Pfarrer mit Gemeindefahrung, eine profilierte Predigerin/einen profilierten Prediger mit Führungskompetenz und ausgeprägten Kommunikationsfähigkeiten.

Die Superintendentin/der Superintendent soll durch ihre/seine Arbeit im Kirchenkreis die Balance zwischen der Stadt Eisenach und den ländlich geprägten Regionen suchen. Wir wünschen uns geistliche Begleitung für die weiterhin anstehenden strukturellen Veränderungen.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte mit struktureller und konzeptioneller Arbeit vertraut sein, sie theologisch reflektieren können und Erfahrungen aus der Arbeit in Gremien mitbringen. Sie/er sollte fähig sein, die gegenwärtigen Veränderungen in den Regionen wahrzunehmen und gestaltend aufzugreifen. Die Bewerberin/der Bewerber sollte Erfahrungen im Umgang mit der Öffentlichkeit und den Medien haben. Sie/er sollte einen kooperativen und seelsorgerlichen Leitungsstil pflegen und Verantwortung delegieren können. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf eine Superintendentin/einen Superintendenten, die/der ihre Arbeit wertschätzend und motivierend begleitet. Sie/er sollte eine Kultur der Kommunikation und Zusammenarbeit im Kirchenkreis fördern.

Eine attraktive Dienstwohnung (5 Zimmer) steht zur Verfügung.

*Nähere Auskünfte erteilen:*

- Oberkirchenrat Michael Lehmann, Landeskirchenamt, Michaelisstraße 39, 99084 Erfurt, Tel.: 0361 51800400, E-Mail: michael.lehmann@ekmd.de
- Präses der Kreissynode Christian Herbst, Eisenach, Tel.: 03691 732823

- Pfarrer Stephan Köhler, stellv. Superintendent, Eisenach, Tel.: 03691 732620

**Zu 3.:****Referentenstelle im Arbeitsbereich Evangelische Schulen und Religionsunterricht**

Im Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland ist zum 1. Januar 2015 für die Dauer von sechs Jahren im Dezernat Bildung/Referat B 2 – Bildung in Schulen die Stelle einer Referentin/eines Referenten (75 Prozent Dienstauftrag) im Arbeitsbereich Evangelische Schulen und Religionsunterricht zu besetzen. Dienstsitz ist Erfurt. Das Stellenprofil erfordert regelmäßige Präsenzzeiten im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland in Halle.

*Aufgaben:*

- Bearbeitung von Grundsatzfragen des evangelischen Schulwesens in Mitteldeutschland
- Koordination des Zusammenwirkens der evangelischen Schulträger im Rahmen des Evangelischen Schulwerks der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland insbesondere in Fragen des evangelischen Profils, der Qualitätsentwicklung sowie zur Gestaltung von Übergängen zwischen den unterschiedlichen Bildungseinrichtungen und Bildungsorten
- Unterstützung der Implementierung der Arbeit evangelischer Schulen sowie der Anliegen evangelischer Schulträger in die Gemeinde- bzw. Bildungsarbeit der Kirchenkreise
- Vertretung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und des Diakonischen Werkes
- Mitwirkung im Aufgabenbereich Ev. Religionsunterricht, insbesondere Begleitung von Lehramtsstudierenden sowie Mitwirkung bei Lehramtsprüfung
- Vertretung des Referatsleiters

*Wir erwarten:*

- Bereitschaft, sich engagiert für die Belange evangelischer Schulen und für den Evangelischen Religionsunterricht einzusetzen
- Kenntnisse über das evangelische Schulwesen in der EKM
- mehrjährige Unterrichtstätigkeit im Religionsunterricht und Kenntnis der aktuellen religionspädagogischen und didaktischen Herausforderungen des Faches
- theologische und religionspädagogische Reflexions- und Gestaltungsfähigkeit
- hohe kommunikative Kompetenz, insbesondere in Gremien
- Kooperationsbereitschaft, insbesondere mit den kirchlichen und diakonischen Schulträgern
- Fähigkeit zur Moderation von Prozessen und fundierte Erfahrungen in der Beratungstätigkeit
- Leitungserfahrung
- Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen, auch mit PKW

Aufgrund des Tätigkeitsprofils und der Terminbindungen an zwei Dienstorten ist eine zusätzliche Beauftragung mit regelmäßigen Diensten in dieser Stelle nicht möglich.

*Wir bieten:*

- einen anspruchsvollen, vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgabenbereich
- Arbeit im Team mit aufgeschlossenen Kolleginnen und Kollegen
- ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit
- Möglichkeiten zur eigenen Fort- und Weiterbildung

- Besoldung entsprechend den Regelungen für Pfarrerinnen und Pfarrern der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

*Einstellungsvoraussetzungen:*

- 2. Theologisches oder 2. Gemeindepädagogisches Examen, Ordination und
- Anstellungsfähigkeit oder 2. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien mit Lehrbefähigung für das Fach Evangelische Religionslehre
- praktische Erfahrungen im Evangelischen Religionsunterricht, idealer Weise auch im Bereich des evangelischen Schulwesens
- Die Bereitschaft der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers zum Mitvollzug struktureller Veränderungen wird vorausgesetzt.

*Auskünfte erteilen:*

- Kirchenrat Dr. Klaus Ziller, Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Michaelisstraße 39, 99084 Erfurt, Tel.: 0361 51800231
- Pfarrer Christoph Victor, Diakonisches Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland, Merseburger Straße 44, 06110 Halle/Saale, Tel.: 0345 12299 250

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und – sofern dem Landeskirchenamt nicht bereits vorgelegt – mit im verschlossenen Umschlag beigefügtem erweiterten polizeilichen Führungszeugnis richten Sie bitte bis zum 31. Oktober 2014 an:

Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland,  
Personaldezernat – Kirchenrätin Dr. Kerstin Voigt,  
Michaelisstraße 39, 99084 Erfurt.

**Zu 4.:****Pfarrstelle Bad Salzung I mit Leimbach und Immelborn**

Kirchenkreis: Bad Salzung-Dermbach

Propstsprengel: Meiningen-Suhl

Stellenumfang: 100 Prozent

Gemeindeglieder: 1 593

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: baldmöglichst

Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

*Leben und arbeiten, wo andere Urlaub machen:*

Bad Salzung ist eine Kur-, Kreis- und Garnisonsstadt mit 15 600 Einwohnern. Sie liegt an der Werra, zwischen Thüringer Wald und Rhön, und zählt zu den schönsten Gebieten Thüringens.

Neben landschaftlichen Reizen und zahlreichen Ausflugszielen in der Umgebung bietet Bad Salzung auch vielfältige Kultur-, Bildungs- und Sportangebote sowie gute Einkaufsmöglichkeiten und eine umfassende medizinische Versorgung. Kindergärten, davon einer in ökumenischer Trägerschaft, Grund- und Regelschulen, Gymnasium sowie Musikschule und verschiedene Berufsschulen sind vor Ort. Bad Salzung besitzt einen Eisenbahnanschluss und ist durch Bundesstraßen mit den Autobahnen A 4 und A 71 verbunden.

Ausgeschrieben wird die Pfarrstelle Bad Salzung I mit den selbstständigen Kirchengemeinden Leimbach und Immelborn (zusammen 1 593 Gemeindeglieder). Die Pfarrstelle Bad Salzung I soll in Zukunft als 100 Prozent-Stelle erhalten bleiben. Der Perspektivplan des Kirchenkreises sieht vor, den Pfarramtsbereich Tiefenort bei Freiwerden dieser Stelle an den Stadtbereich anzugliedern und die Seelsorgebereiche neu zu ordnen.

In Bad Salzungen und den zugehörigen drei selbständigen Kirchengemeinden gibt es insgesamt 3 587 Gemeindeglieder. Im Rahmen der umfangreichen Gemeindegemeinschaft bietet die evangelische Kirchengemeinde die verschiedensten Arbeits- und Begegnungsmöglichkeiten. Kirchenmusikalische Veranstaltungen prägen die Kirchengemeinde und sind ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Stadt und Landkreis. Es gibt den Motettenchor, die Ökumenische Stadtkantorei sowie Kinder- und Posaunenchor. Das Hauptdomizil der Gemeinde ist die Stadtkirche St. Simplicius. Deren berühmte Reger-Orgel wird für zahlreiche Orgelkonzerte genutzt. Zur evangelischen Kirche gehören weiterhin die Kirchen der umliegenden Gemeinden, das Martin-Luther-Gemeindehaus und die Kapelle „St. Wendel“.

In der Kirchengemeinde sind derzeit eine Pfarrerin, ein Pfarrer im Entsendungsdienst (in Möhra), ein hauptamtlicher Kantor, eine Gemeindepädagogin sowie eine Verwaltungsmitarbeiterin tätig. Der Superintendent hat einen Predigtauftrag in der Stadt.

Gemeinsam mit dem Jugendreferenten des Kirchenkreises und der Mitarbeiterin der Kreisdiakoniestelle besprechen sie in der wöchentlichen Dienstrunde alle anfallenden Aufgaben und Vorhaben. Neben den Gemeindegliedern engagieren sich mehr als 60 Ehrenamtliche in den verschiedensten Bereichen.

Die Kirchengemeinde Immelborn ist 5 km von Bad Salzungen entfernt, hat 450 Gemeindeglieder, eine wunderschöne Kirche in baulich gutem Zustand und ein Gemeindehaus. 14-tägig finden Gottesdienste und monatlich Gemeindegottesdienste statt.

Die Kirchengemeinde Leimbach, 3 km von Bad Salzungen entfernt, hat 430 Gemeindeglieder und eine sanierte Kirche. Gottesdienste finden 14-tägig statt und es existiert ein aktiver Seniorenkreis, ein Chor, eine ehrenamtliche Kantorin und ehrenamtliche Kinderarbeit.

#### *Zum Dienst gehören:*

- die Gemeindegemeinschaft mit allen Aufgabenbereichen in der Stadt und den beiden selbständigen Gemeinden Immelborn und Leimbach, insbesondere Fortführung der Seniorenarbeit, Konfirmandenarbeit sowie Arbeit mit Familien und Kindern, die Gestaltung von Familiengottesdiensten, Martinsfeier und Festen
- die Geschäftsführung der Gemeinden Immelborn und Leimbach (Die Geschäftsführung für Bad Salzungen ist der Pfarrstelle II zugeordnet.)
- Pflege der ökumenischen Beziehungen und der Zusammenarbeit in der evangelischen Allianz
- Pflege der Zusammenarbeit mit der Stadt, diakonischen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen

Die Gemeindeglieder, die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und der Superintendent freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und erwarten ein sicheres öffentliches Auftreten und gute Kommunikationsfähigkeit. Wir setzen eine feste Gründung auf Bibel und lutherische Bekenntnisschriften sowie Freude am Gottesdienst und seelsorgerischer Arbeit voraus.

Die abgeschlossene Dienstwohnung im Hochparterre des Pfarrhauses in Bad Salzungen besteht aus 3 Zimmern, Flur, Küche und Bad, zusammen 93 m<sup>2</sup>, Keller, geräumiger Dachboden. Hinzu kommt das Amtszimmer, das sowohl von der Wohnung aus als auch separat aus dem Flur des Pfarrhauses zugänglich ist. Das Haus wurde im Jahr 1900 erbaut und 2004 saniert und mit neuen Fenstern ausgestattet. Zur Dienstwoh-

nung gehört ein PKW-Stellplatz. Im Pfarrhaus befinden sich im Obergeschoss eine weitere Dienstwohnung, und auf der gleichen Etage die Bürogemeinschaft des Pfarramtes und des Kirchenkreises sowie das Archiv. Grünfläche mit Rasen, Bäumen und Sträuchern umgibt das Haus. Das Pfarrhaus liegt im Zentrum. Stadtkirche, Rathaus, Markt, Einkaufszentrum, Bahnhof, Busbahnhof und viele Geschäfte sind fußläufig in fünf Minuten zu erreichen, der Kurpark am Burgsee, das Gräberwerk sowie das Soleheilbad und Wellnesszentrum ebenso.

#### *Weitere Auskünfte erteilen:*

- Superintendent Dr. Ulrich Lieberknecht, Tel.: 03695 623680
- Dr. Andreas Jung, Vorsitzender des Gemeindegemeinschafts, Tel.: 03695 851980

#### **Zu 5.:**

##### **Pfarrstelle: Effelder-Rauenstein**

Kirchenkreis: Sonneberg  
Propstsprenzel: Meiningen- Suhl  
Dienstumfang: 100 Prozent  
Gemeindeglieder: ca. 1 200  
Predigtstellen: 5 (Außendörfer in größeren Abständen)  
Dienstort: Effelder  
Dienstwohnung: vorhanden  
Dienstbeginn: baldmöglichst  
Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

Effelder-Rauenstein ist eine Pfarrstelle mit ca. 1 200 Gemeindegliedern. Die drei idyllisch gelegenen Kirchenorte Effelder, Rauenstein und Meschenbach gehören zur Gemeinde Frankenblick und sind etwa 4 bis 6 Kilometer voneinander entfernt.

Effelder liegt wenige Minuten von der Kreisstadt Sonneberg entfernt, die über eine perfekte Infrastruktur (alle Schulformen, Musikschule, reiches kulturelles Angebot, Arztpraxen, modernes Krankenhaus, Schwimmbad, Sportanlagen) verfügt. Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel (Bus und Südthüringenbahn) ist vorhanden. Der Landkreis hat eine der niedrigsten Arbeitslosenquoten Thüringen weit. Die A 73 erreicht man in 10 Minuten Fahrzeit, nach Coburg sind es ca. 20 km.

#### *Gottesdienste:*

Regelmäßige Gottesdienste finden in der Kilianskirche zu Effelder, in der Marien-Georgs-Kirche zu Rauenstein sowie in der Katharinenkirche zu Meschenbach statt. In den Außendörfern Theuern und Grümpen versammelt sich die Gemeinde in größeren Abständen. Gerne werden auch Zentralgottesdienste gefeiert.

Ein gut eingespieltes Team aus Lektorinnen und Lektoren unterstützen die Pfarrerin/den Pfarrer gerne und engagiert. Besondere Höhepunkte sind die Kirchweih-Feste, die von den Kirchengemeinden in Zusammenarbeit mit den Vereinen veranstaltet werden. Hier steht ein großer Helferkreis zur Verfügung und übernimmt die organisatorische Gesamtverantwortung.

#### *Kirchen und Pfarrhaus:*

Die Kirchen sind in gutem baulichen Zustand. Gleich neben der Kirche Effelders in Ortsmitte befindet sich das schöne Pfarrhaus mit großzügiger Pfarrdienstwohnung, Carport und einem kleinen ruhigen Grundstück. Bei Bedarf ist auch eine Einbauküche vorhanden. Im Untergeschoss befinden sich die Sitzungs- und Gemeinderäume. Die Wohnung wird für die neue Pfarrerin/den neuen Pfarrer saniert.

*Gemeindeleben:*

In der Region ist ein hauptamtlicher Kantor angestellt, der von einem Team ehrenamtlicher Organisten und Kirchenmusiker unterstützt wird. Es gibt einen Kirchenchor, Singkreis sowie einen Posaunenchor.

Christenlehre und Kinderkirche werden von einer hauptamtlichen, engagierten in der Region tätigen Gemeindepädagogin geleitet, die auch gerne bei Familiengottesdiensten mitwirkt. Im Gemeindebereich gibt es ebenfalls einen Diakonie-Kindergarten.

Im Service-Point der Region werden Sie in Verwaltungsfragen unterstützt.

Im Wesentlichen prägen neben Seniorenkreisen, Andachten und Kasualien die Gottesdienste an den Festen im Jahreskreis das bisherige Gemeindeleben.

*Erwartungen:*

Die Gemeinden freuen sich auf eine engagierte Pfarrerin/ einen engagierten Pfarrer, die/der sich mit ihnen ein Stück auf den Weg machen möchte. So können die bewährte Gemeindearbeit weitergeführt, aber auch neue Impulse gesetzt werden. Sie sind nicht allein! Es gibt ein gutes Miteinander im Regionalkonvent und mit den Kirchengemeinden in der Region sowie auch mit der politischen Gemeinde.

*Weitere Auskünfte erteilen:*

- Superintendent Wolfgang Krauß, Sonneberg; Tel.: 03675 753000
- Ute Gleichmann, Schmiedsgasse 3, 96528 Frankenblick, OT Seltendorf, Tel.: 036766 20918

**Zu 6.:****Pfarrstelle Herzberg I**

Kirchenkreis: Bad Liebenwerda

Propstsprengel: Halle-Wittenberg

Stellenumfang: 100 Prozent

Gemeindeglieder: 1 675 (ca. 20 Prozent der Bevölkerung)

Dienstszitz: Herzberg

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: baldmöglichst

Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

Engagierte Gemeindeglieder in und um Herzberg – der Pfarrbereich umfasst Herzberg mit Altherzberg, Buckau, Mahdel, Friedrichsluqa und Frauenhorst – suchen eine engagierte Pfarrerin/einen engagierten Pfarrer. Wir freuen uns an Gottesdiensten und Amtshandlungen, die lebendig und liebevoll gestaltet sind, wir brauchen ein offenes Ohr für unsere Antworten und Fragen und schätzen einen wachen Geist mit Überblick.

*Darum wünschen wir uns eine Pfarrerin oder einen Pfarrer, die oder der:*

- Freude an Verkündigung, Gemeindeaufbau und Seelsorge mitbringt
- ehrenamtliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter begleitet und weiterbildet
- besonderes Augenmerk auf die Suche nach Möglichkeiten für die Arbeit mit Kindern, Familien und Jugendlichen legt
- mit den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern (Kirchenmusiker, Gemeindepädagoge, Sekretärin, Küsterin, Friedhofsmitarbeiter) partnerschaftlich und auf Augenhöhe zusammenarbeitet
- die gesamte Arbeit in den Gemeinden koordinieren kann und will
- die Geschäftsführung des Pfarramtes übernimmt und die Arbeit der einzelnen Gemeindeglieder stärkt

- sich in die Zeugnis- und Dienstgemeinschaft in der Region und im Kirchenkreis einbringt
- Kontakte zu kommunalen Strukturen und anderen gesellschaftlichen Kräften aufbaut und pflegt

Die Stadtkirche in Herzberg mit überregionaler Bedeutung (vollständig saniert) und unglaublicher mittelalterlicher Deckenbemalung im Original bietet neben dem gemeindlichen Gebrauch Möglichkeiten für vielfältige Arbeitsformen (Ausstellungen, Konzerte, kommunales Tourismusbüro). Das Gemeindezentrum in der Nachbarschaft lädt Menschen aller Altersstufen zum lebendigen Gemeindeleben ein. Auch die anderen sechs zum Pfarrbereich gehörenden Kirchen sind benutzbar, größtenteils saniert, mit spielbaren Orgeln ausgestattet und einmal monatlich finden dort Gottesdienste statt.

Herzberg ist Kreisstadt des Landkreises Elbe-Elster (Bundesland Brandenburg) in landschaftlich reizvoller Umgebung. Alle Schulformen sind im Gemeindebereich vorhanden, evangelische Grundschule und evangelisches Gymnasium sind mit Schulbus erreichbar. Durch ansässiges Krankenhaus, Fachärzte und Apotheken ist die medizinische Versorgung gesichert.

Die Pfarrwohnung im Obergeschoss des Gemeindehauses ist denkmalgerecht saniert, mit Balkon, Bad und Küche mit Esszimmer ausgestattet und in der Größe an die Bedürfnisse der Pfarrfamilie anzupassen. Garage, großer Pfarrgarten (vom Gemeindegarten getrennt) und ausreichend Nebengelass rund um den begrünten Innenhof sind vorhanden.

*Für weitere Auskünfte und Besuche vor Ort stehen zur Verfügung:*

- Superintendent Karl-Heinz Nickschick, Markt 23, 04924 Bad Liebenwerda, Tel.: 035341 472583 und 0170 3579299, E-Mail: kirchenkreis-liebenwerda@t-online.de
- GKR Vorsitzende Renate Lieback, Mönchstr. 4, 04924 Herzberg/Elster, Tel 03535 20827, E-Mail: r.lieback@freenet.de

**Zu 7.:****Pfarrstelle Sonneberg III**

Kirchenkreis: Sonneberg

Propstei: Meiningen-Suhl

Dienstumfang: 100 Prozent

Gemeindeglieder: ca. 1 400

Predigtstellen: 3 (Gottesdienste in den Sprengeln I und II im Wechsel)

Dienstszitz: Sonneberg-Wolkenrasen

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: baldmöglichst

Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

Die Kreisstadt Sonneberg (22 000 Einwohner) hat alle Schultypen und verschiedene Berufsschulen sowie eine gute Infrastruktur. Die Kirchengemeinde Sonneberg hat insgesamt 3 688 Gemeindeglieder und ist in 3 Sprengel mit 4 Predigtstellen aufgeteilt.

Der Sprengel Wolkenrasen wurde 1992 in der Plattenbausiedlung Sonneberg gegründet. Das Evangelische Gemeindezentrum, das 2009 eingeweiht wurde, ist integrierter Teil des Stadtteilzentrums „Wolke 14“, das als Haus der Begegnung geführt wird. Dort finden auch die Gottesdienste, Veranstaltungen und das gemeindliche Leben statt. Die neue Pfarrdienstwohnung mit Dachterrasse (131 m<sup>2</sup>) befindet sich im Obergeschoss.

Wir verstehen uns als engagierte Personalgemeinde, die sich in verschiedenen Gruppen und Kreisen sammelt und als Gemeinschaft vielfältige Dienste wahrnimmt. Auch der missionarische Gottesdienst wird in Lobpreis und kreativen Elementen von Ehrenamtlichen mit gestaltet. Jährliche Höhepunkte gestalten wir gemeinsam mit der Evangelischen Allianz.

Unterstützt wird die Kirchengemeinde durch den Förderverein „Lebenswasser e. V.“. Insbesondere unterstützt der Verein die gemeindliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Unter dem Leitbild „Jesus ist unsere Mitte! In seiner Liebe wollen wir eine dienende und einladende Gemeinschaft sein.“ suchen wir eine kontaktfreudige Pfarrerin/einen kontaktfreudigen Pfarrer, die/der sich gerne im missionarischen Gemeindeaufbau engagiert und mit uns nach Wegen zu den Menschen sucht.

*Erwartet werden:*

- Gottesdienste im Sprengel Sonneberg III sowie auch wechselnd in den anderen Sprengeln jeweils in Absprache (Hierzu wird ein Gottesdienstplan erstellt.)
- Zusammenarbeit in der Dienstgemeinschaft mit den drei anderen Pfarrern der Kirchengemeinde, der Gemeindepädagogin, dem Kantor, den Mitarbeiterinnen in der Verwaltung und der Kreisdiakoniestelle Sonneberg
- gemeinsamer Konfirmandenunterricht in der Kirchengemeinde
- Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden in der Region Unterland
- Zusammenarbeit mit dem Kindergarten „Märchenland“

Die Pfarrstelle ist für die Besetzung durch ein im Verkündigungsdienst tätiges Ehepaar besonders geeignet. Für die Ehepartnerin/den Ehepartner besteht die Möglichkeit, in Sonneberg einen halben Dienstauftrag im Bereich der Gemeindepädagogik zu übernehmen.

*Weitere Auskünfte erteilen:*

- Superintendent Wolfgang Krauß, Coburger Allee 40, 96515 Sonneberg, Tel.: 03675 753000, E-Mail: wolfgang.krauss.son@t-online.de
- Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Andreas Burdel, Tel.: 0175 5825600, E-Mail: andreas.burdel@t-online.de
- www.kirchenkreis-sonneberg.de

## **Zu 8.:**

### **Pfarrstelle Wolmirstedt**

Kirchenkreis: Haldensleben-Wolmirstedt

Propstsprengel: Stendal-Magdeburg

Stellenumfang: 100 Prozent

Gemeindeglieder: 1 247

Predigtstätten: 5

Dienstort: Wolmirstedt

Dienstwohnung: nicht vorhanden

Dienstbeginn: ab 1. Februar 2015

Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

Im Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt ist die Pfarrstelle Wolmirstedt zu besetzen. Zur Pfarrstelle gehören die Kirchengemeinden Wolmirstedt (904 Gemeindeglieder), Elbeu (49 Gemeindeglieder), Farsleben (107 Gemeindeglieder), Glindeberg (138 Gemeindeglieder) und Jersleben (50 Gemeindeglieder) (Stand 21.07.2014).

Die Besetzung durch ein Theologenehepaar ist möglich und wünschenswert.

Wolmirstedt liegt 15 km nördlich von Magdeburg (S-Bahn Anschluss) im Bördekreis. Gymnasium, Sekundarschule, Ganztagschule, Grundschule und viele Fachärzte sind am Ort. Die Kreisstadt Haldensleben ist ca. 20 km entfernt. Krankenhäuser sind in Magdeburg und Haldensleben erreichbar.

Wolmirstedt ist Sitz des Superintendenten des Kirchenkreises (100 Prozent Leitungsstelle im Kirchenkreis). Der Superintendent wohnt im Pfarrhaus. Eine weitere Pfarrdienstwohnung ist nicht vorhanden. Bei der Beschaffung von Wohnraum ist die Kirchengemeinde behilflich.

Der Pfarrbezirk gehört zur Nordregion des Kirchenkreises. Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit mit den anderen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern wird vorausgesetzt. Es besteht eine intensive Zusammenarbeit bei regionalen Veranstaltungen (Himmelfahrt, Reformationsfest, überregionale Gemeindefeste, Konfirmandenarbeit (seit 2010 gibt es gemeinsame Konfitreffs über jeweils zwei Jahre).

Die Kirchengemeinde Wolmirstedt ist Träger eines Evangelischen Kindergartens (36 Plätze), der in diesem Jahr sein 165-jähriges Bestehen feierte.

In der Region Nord arbeitet eine B-Kantorin zu 75 Prozent, davon 50 Prozent in der Kirchengemeinde Wolmirstedt und 25 Prozent in der Region. Weitere 25 Prozent Tätigkeit entfallen auf die Südregion.

Für die gemeindliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind ein Jugendmitarbeiter (50 Prozent Region Nord) und eine Gemeindepädagogin (90 Prozent Region Nord) angestellt. Neben zahlreichen Konzertangeboten laden Gospelchor (wird von einer weiteren Kantorin in Teilanstellung geleitet) und Kirchenchor zum Mitsingen, sowie ein Posaunenchor zum Mitspielen ein.

Am Ort befindet sich eine diakonische Einrichtung (Bodelschwingh-Haus mit Werkstatt für Behinderte, Kindergarten, Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik, sowie eine Einrichtung für betreutes Wohnen – die seelsorgerliche Begleitung erfolgt durch eigene Mitarbeiter), ein Senioren-Wohnpark (mit monatlichem Gottesdienst).

Die Diensträume für die Pfarrstelleninhaberin/den Pfarrstelleninhaber befinden sich im Erdgeschoss der Katharinenkirche. Eine Sekretärin ist zu 50 Prozent angestellt.

Das Büro der Superintendentur befindet sich ebenfalls in der Katharinenkirche.

Die Katharinenkirche ist als ganzjährig nutzbares Gemeindezentrum umgestaltet.

In der missionarisch offen ausgerichteten Gemeindegemeinschaft freuen sich haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Zusammenarbeit mit einer Pfarrerin/einem Pfarrer, die/der Bewährtes weiterführt und neue Impulse für eine lebendige Gemeindegemeinschaft setzen möchte. Seit dem 1. Januar 2014 ist der Pfarrbereich von drei auf fünf Gemeinden erweitert worden. Wir wünschen uns, dass durch Impulse des Pfarrers/der Pfarrerin das Zusammenwachsen der Gemeinden und der Blick über den eigenen Tellerrand gefördert werden.

*Weitere Auskünfte erteilen:*

- Superintendent Uwe Jauch, Kirchplatz 6, 39326 Wolmirstedt, Tel.: 039201 21421
- Pfarrer Dieter Kerntopf (als Vakanzvertreter), Lange Straße 7, 39326 Colbitz, Tel.: 039207 80441

## Sonstige Stellen

### Stellenausschreibung aus der Evangelischen Landeskirche Anhalt für die Stelle der Landespfarrerin/des Landes- pfarrers für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

In der Evangelischen Landeskirche Anhalts ist so bald als möglich die Stelle

#### der Landespfarrerin/des Landespfarrers für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

neu zu besetzen.

Dienstort ist das Kinder- und Jugendpfarramt der Ev. Landeskirche Anhalts in Dessau-Roßlau.

#### Ausbildungsvoraussetzungen:

- Zweites Theologisches Examen und Ordination
- Erfahrungen aus einem Gemeindepfarramt

#### Arbeitsaufgaben:

- die Leitung des Kinder- und Jugendpfarramts
- die Leitung des Konvents der Mitarbeitenden in der Jugendarbeit
- die Leitung des Konvents der Kreisbeauftragten für Gemeindepädagogik
- die Fachaufsicht über die Mitarbeitenden in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- die Begleitung des Landesjugendkonvents
- die Mitarbeit in den Gremien der Kinder- und Jugendarbeit gemäß bestehender Ordnungen
- das Wahrnehmen und Aufgreifen der Glaubens- und Lebensäußerungen von Kindern und Jugendlichen
- die Bearbeitung von Grundsatzfragen evangelischer Kinder- und Jugendarbeit
- die Verkündigung des Evangeliums vor dem Hintergrund der Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen
- die Verantwortung für die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- die Vertretung des Arbeitsfeldes in Kirche und Gesellschaft

#### Erwartet werden:

- praktische und konzeptionelle Berufserfahrungen in der Arbeit mit Kindern, Konfirmanden und Jugendlichen
- theologische und pädagogische Reflexionsfähigkeit bezogen auf das Arbeitsfeld und die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen
- Kompetenz und Erfahrungen im Bereich von Leitung, Personalführung und Organisationsentwicklung
- Bereitschaft zu Mobilität
- Kommunikation- und Teamfähigkeit und Experimentierfreude
- selbständiges Arbeiten und die Fähigkeit, die eigene Arbeit zu reflektieren

#### Wir bieten:

- ein Team von Mitarbeitenden mit einer Vielzahl an Kompetenzen
- Fortbildungsmöglichkeiten bezogen auf das Arbeitsfeld

Die Stelle hat einen Umfang von 100 Prozent, Pfarrbesoldung. Der Berufungszeitraum beträgt sechs Jahre. Eine Verlängerung ist möglich.

#### Nähere Auskünfte erteilen:

- OKR Manfred Seifert, zuständiger Dezernent, Tel.: 0340 2526 215, E-Mail: manfred.seifert@kircheanhalt.de
- Geschäftsführerin Silvia Schmidt, Tel.: 0340 2526 110, E-Mail: silvia.schmidt@kircheanhalt.de

### Achtung! Verkürzte Ausschreibungsfrist!

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail bis 30. September 2014 an:

Evangelische Landeskirche Anhalts, OKR Manfred Seifert, 06844 Dessau-Roßlau, Friedrichstraße 22/24.

### Evangelische Landeskirche Anhalts

#### Stellenausschreibung St. Marien Harzgerode

Die Kirchengemeinde St. Marien Harzgerode ist eine kreative und lebendige Gemeinde, die nicht nur auf Altbewährtes setzt, sondern offen ist für neue Schritte und sich besonders durch niederschwellige Angebote (z. B. Adventswege, Mittsommernacht) und durch eine besonders enge Vernetzung in der Kommune auszeichnet.

Zwischen dem wöchentlichen Angebot von „Anhalt betet“ und der Mitgliedschaft im Gewerbestammtisch schlägt sich der Bogen.

Wenn Sie also bereit sind, sich auf einen solchen Weg einzulassen und darüber hinaus offen sind, gemeinsam mit Ihrem Ehepartner die oben erwähnte überparochiale Zusammenarbeit zu beginnen, suchen wir genau Sie.

Wir bieten einen engagierten Gemeindegemeinderat, ebensolche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Bereich vom Kirchenwächter der verlässlich geöffneten Kirche in Harzgerode bis zur Mitarbeiterin in der wöchentlich durchgeführten Christenlehre.

Es erwarten Sie die St. Marien Kirche in Harzgerode, die Petruskapelle in Alexisbad, die Pilgerkapelle in Mägdesprung mit evangelischem Friedhof, die St. Georgs-Hospital Stiftung, eine 144 qm große Pfarrwohnung mit entsprechenden Amtszimmern, ein Team mit Katechetin, Organist, Sekretärin und Kirchenwächter, das die bisherige Arbeit fortsetzt und neue Schritte wagen möchte.

Weitere Auskünfte erteilt die bisherige Pfarrstelleninhaberin Pfarrerin Anke Dittrich unter Tel.: 0162 4247763.

Eine genaue Aufgabenliste für die drei Gemeinden können interessierte Bewerberinnen/Bewerber gerne im Pfarramt St. Marien Harzgerode [stmarienharzgerode@web.de](mailto:stmarienharzgerode@web.de) anfordern.

Die Besetzung erfolgt zum nächstmöglichen Termin. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Oktober 2015.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Ev. Kirchengemeinde St. Marien Harzgerode, Marktplatz 6, 06493 Harzgerode.

### Evangelische Landeskirche Anhalts

#### Stellenausschreibung Neudorf

Die Parochie Neudorf mit den selbständigen Gemeinden St. Petrus und Paulus Neudorf und St. Georg Schielo schreiben ihre Pfarrstelle mit 50 Prozent Stellenanteil mit sofortiger Wirkung aus.

Da in wenigen Wochen die Pfarrstelle St.-Marien Harzgerode mit 100 Prozent Stellenanteil ebenfalls zur Besetzung ausgeschrieben wird, suchen wir für die benachbarten Gemeinden ein Pfarrerehepaar mit 150 Prozent Stellenanteil, das gerne überparochial und gabenorientiert arbeiten kann.

Eine 144 m<sup>2</sup> große Dienstwohnung sowie zwei Amtszimmer sind in Harzgerode vorhanden.

In der Parochie Neudorf wünschen sich die Gemeindegemeinderäte, dass Bewährtes (z. B. Frauenkreise, Männerstammtisch, Seelsorge in den vorhandenen drei Alten- bzw. Pflegeheimen) fortgeführt wird, aber auch dass Neues, besonders gemeinsame Schritte innerhalb und mit den drei Gemeinden, gewagt werden. Dies können gemeinsam gestaltete Gottesdienste genauso sein wie Fest- bzw. projektorientierte Gottesdienste.

Besondere Erwartungen setzen die GKR in den Beginn der Kinder- und Jugendarbeit vor Ort.

Es erwarten Sie in der Parochie zwei Kirchen, ein Gemeindehaus, engagierte Gemeindegemeinderäte und wertschätzende Gemeindeglieder.

Eine genaue Aufgabenliste für die drei Gemeinden können interessierte BewerberInnen gerne im Pfarramt St. Marien Harzgerode, E-Mail: [stmarienharzgerode@web.de](mailto:stmarienharzgerode@web.de), anfordern. Die Ausschreibung für die Kirchengemeinde St. Marien Harzgerode ist dort ebenfalls abzufordern.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Pfarrerin Anke Dittrich unter Tel.: 0162 4247763 zur Verfügung. Die Besetzung erfolgt zum nächstmöglichen Termin. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Oktober 2015.

Die Bewerbungen richten Sie zunächst an die Gemeindegemeinderäte der Parochie Neudorf, Marktplatz 6, 06493 Harzgerode und in Kopie bitte an das Ev. Pfarramt St.-Marien Harzgerode (gleiche Anschrift).

### **Stadtjugendpfarrerin/Stadtjugendpfarrer für Frankfurt am Main**

Der Evangelische Regionalverband Frankfurt am Main sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

#### **Stadtjugendpfarrerin/einen Stadtjugendpfarrer**

für Frankfurt am Main.

Frankfurt am Main ist eine spannende und dynamische Stadt; hier leben Menschen unterschiedlicher kultureller und religiöser Kontexte. Die Evangelische Kirche setzt sich für die Integration aller Bewohner in die Stadtgesellschaft ebenso ein wie für eine interkulturelle Öffnung der eigenen Arbeitsfelder. So versteht sie sich auch als große Jugendhilfeträgerin der Kinder- und Jugendarbeit missionarisch herausgefordert, der nachwachsenden Generation von Kindern und Jugendlichen das Evangelium von Jesus Christus glaubwürdig in Worten und Taten zu verkündigen. Haben Sie Lust in verantwortlicher Position mitzuarbeiten?

Als Stadtjugendpfarrerin/Stadtjugendpfarrer in Frankfurt sind Sie zuständig für die Koordination des Arbeitsbereichs der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit sowie für die Vertretung der Belange von Kindern und Jugendlichen gegenüber Stadt, Kirche und Öffentlichkeit. Zum Arbeitsbereich der Kinder- und Jugendarbeit gehören auch Offene Kinder- und Jugendclubs, Einrichtungen der Jugendhilfe in Frankfurter Schulen, Projekte der Jugendsozialarbeit und beruflichen Qualifizierung, die jugend-kultur-kirche sankt peter und die Zusammenarbeit mit freien evangelischen Jugendwerken.

Als Leiter des Evangelischen Stadtjugendpfarramtes Frankfurt am Main stehen Ihnen pädagogische Referentinnen/Referenten und Verwaltungsmitarbeiterinnen/Verwaltungsmitarbeiter zur Seite. Das Amt hat die Aufgabe der Fachberatung, der

Aus- und Weiterbildung der Ehrenamtlichen, der Begleitung des gemeindepädagogischen Dienstes, der Durchführung besonderer Veranstaltungen sowie der Geschäftsstelle für die Evangelische Jugend Frankfurt am Main. Als Pfarrerin/als Pfarrer sind Sie hier insbesondere für Gottesdienst, Seelsorge, theologische Reflexion und pädagogische Konzeptentwicklung zuständig.

Über den Arbeitsbereich der Kinder- und Jugendarbeit können Sie sich informieren auf der Homepage der Evangelischen Jugend Frankfurt am Main unter [www.ejuf.de](http://www.ejuf.de). Die Aufgaben der Stadtjugendpfarrämter entnehmen Sie bitte der Kinder- und Jugendordnung der Ev. Kirche von Hessen und Nassau (Rechtssammlung der EKHN, Nr. 250 §§ 22-24 über [www.ekhn.de](http://www.ekhn.de)).

*Von Ihnen werden erwartet:*

- Berufserfahrung als Gemeindepfarrerin/Gemeindepfarrer in der Kinder- und Jugendarbeit und in Personalführung;
- Kenntnisse evangelischer Bildungs- und Jugendhilfekonzeppte sowie gründliche theologische Arbeit;
- Freude in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie mit den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden des Arbeitsbereichs;
- Leitungskompetenzen und ein hohes Maß an Kommunikations- und Konfliktfähigkeit;
- Interesse an Geschäftsführung und die Bereitschaft zur Übernahme von Budgetverantwortung.

Die Pfarrstelle wird für die Dauer von sechs Jahren besetzt. Wohnen am Dienstort ist erwünscht; eine Mitarbeiterwohnung kann gegebenenfalls durch den Evangelischen Regionalverband zur Verfügung gestellt werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Jürgen Mattis, Leiter des Fachbereich I: Beratung, Bildung, Jugend im Evangelischen Regionalverband Frankfurt am Main, Tel.: 069-92105-6671, E-Mail: [juergen.mattis@frankfurt-evangelisch.de](mailto:juergen.mattis@frankfurt-evangelisch.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30. September 2014 an die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, Referat Personalservice Kirchengemeinden und Dekanate, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt.

### **Auslandsdienst Weltweit**

An etwa 100 Orten weltweit befinden sich mit der EKD verbundene evangelische Gemeinden, in die die EKD Pfarrerrinnen und Pfarrer entsendet. Hier finden Menschen deutscher Sprache, die vorübergehend oder dauernd im Ausland leben, eine religiöse und kulturelle Heimat.

Das Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) sucht zum 1. August bzw. 1. September 2015 für die Dauer von in der Regel sechs Jahren

#### **Pfarrerinnen/Pfarrer/Pfarrerpaare**

die im Ausland tätig sein möchten.

*Es handelt sich um folgende Stellen:*

- Dublin (Kennziffer 2059)
- Edinburgh (Kennziffer 2060)
- Oslo (Kennziffer 2061)
- Gran Canaria (Kennziffer 2062)
- Lissabon (Kennziffer 2063)
- Madrid (Kennziffer 2064)
- Moskau Kennziffer 2065)

- Nairobi (Kennziffer 2066)
- Melbourne (Kennziffer 2067)
- Peking (Kennziffer 2068)
- Abuja/Lagos (Kennziffer 2069)

Unter [www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenaus-schreibungen.php](http://www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenaus-schreibungen.php) erhalten Sie die Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die jeweilige Pfarrstelle. Bitte geben Sie die entsprechende Kennziffer ein. Gern können Sie Bewerbungen für mehrere Gemeinden einreichen.

Gesucht werden Pfarrerinnen/Pfarrer/Pfarrerpaare mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Heike Stünkel-Rabe, Tel.: 0511 2796-126, E-Mail: [heike.stuenkel-rabe@ekd.de](mailto:heike.stuenkel-rabe@ekd.de), zur Verfügung.

*Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 1. Oktober 2014 an:*  
Evangelische Kirche in Deutschland  
Kirchenamt der EKD / HA IV  
Postfach 21 02 20  
30402 Hannover  
E-Mail: [TeamPersonal@ekd.de](mailto:TeamPersonal@ekd.de)

## D. BEKANTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN

### Bekanntgabe und Außergeltungsetzung von Kirchensiegeln

#### 1. Bekanntgabe des Siegels der Evangelischen Kirchengemeinde Darlingerode

##### – Gültigkeitserklärung –

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass die Evangelische Kirchengemeinde Darlingerode seit dem 1. Juli 2014 ein Kirchensiegel führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 3.157 aufgeführt ist.

**Siegelbild:** stilisierte Abbildung der Katharinenkirche zu Darlingerode; darunter links das Wappen von Darlingerode (Rost mit Hirsch) und rechts das Wappen des eingemeindeten Ortsteils Altenrode (Ochsenhörner)



**Legende:** „Evangelische Kirchengemeinde Darlingerode“ (einfach umrandet mit Beizeichen „Kreuz“)

**Maße:** 35 mm, rund

Gleichzeitig wird das bisherige Siegel der Evangelischen Kirchengemeinde Darlingerode außer Geltung gesetzt.

Erfurt, den 22. Juli 2014  
(6262-01)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

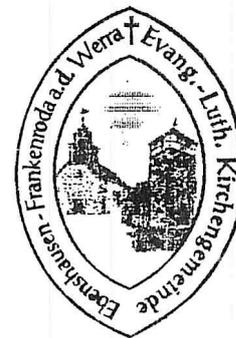
i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrat z. A.

#### 2. Bekanntgabe des Siegels der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Ebenshausen-Frankenroda a. d. Werra

##### – Gültigkeitserklärung –

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ebenshausen-Frankenroda a. d. Werra seit dem 25. Juni 2014 ein Kirchensiegel führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 3.134 aufgeführt ist.

**Siegelbild:** Ansicht der Kirchen zu Ebenshausen und Frankenroda von ihrer jeweiligen Turmseite aus



**Legende:** „Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebenshausen-Frankenroda a. d. Werra“

**Maße:** 30:42 mm, spitzoval

Die bisherigen Siegel der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Ebenshausen und Frankenroda werden außer Geltung gesetzt.

Erfurt, den 14. August 2014  
(6262-01)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrat

3. Bekanntgabe des Siegels  
der Evangelisch-Lutherischen  
Kirchengemeinde Flurstedt

– Gültigkeitserklärung –

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Flurstedt seit dem 1. März 2014 ein Kirchensiegel führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 3.130 aufgeführt ist.

Siegelbild: stilisierte Abbildung der Kirche zu Flurstedt



Legende: „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Flurstedt“

Maße: 35 mm, rund

Das bisherige Siegel der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Flurstedt wird außer Geltung gesetzt.

Erfurt, den 25. Juli 2014  
(6262-01)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrat z. A.

4. Bekanntgabe des Siegels  
des Zweckverbandes Kindertagesstätten im  
Evangelischen Kirchenkreis Wittenberg

– Gültigkeitserklärung –

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass der Zweckverband Kindertagesstätten im Evangelischen Kirchenkreis Wittenberg ab dem 1. September 2014 ein Kirchensiegel führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 5.4 aufgeführt ist.

Siegelbild: mittig ein durch vier Rechtecke stilisiertes Kreuz als Bezug zu den christlichen Werten im Zweckverband; die Rechtecke sind gezeichnet von Fußabdrücken unterschiedlicher Größe, die das Aufwachsen der Kinder und die Spuren, die sie dabei im Zweckverband hinterlassen, darstellen



Legende: „ZWECKVERBAND KINDERTAGESSTÄTTEN IM EVANGELISCHEN KIRCHENKREIS WITTENBERG“

Maße: Großsiegel 45 mm, rund

Erfurt, den 14. August 2014  
(6264-01:0008)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrat

HKD Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie mbH  
[www.hkd.de](http://www.hkd.de) | [www.kirchenshop.de](http://www.kirchenshop.de)



Vertrauenssache



## Autokauf für Kirche und Diakonie

### Der Peugeot-Rahmenvertrag: aktuelle Modelle, Rabatte und Aktionen

Unser Peugeot-Rahmenvertrag unterstützt Einrichtungen der Kirche und Diakonie mit deutlichen Nachlässen beim Kauf von Kraftfahrzeugen. Auch **aktuelle Modelle** - wie z.B. der neue **Peugeot 108** - werden rabattiert!

Rabattspanne (je nach Modell): **15 - 43 %**

Peugeot 108: **15 - 18 %**

(Hersteller- und Händlererrabatte.)

Dazu kommen besondere Angebote, zum Beispiel die **Einsteigermodelle** der Peugeot Commerce Niederlassung Hamburg:

**Peugeot 208, 308 und Partner** im Leasing 125,- € bis 139,- €.

Sie benötigen nur den kostenlosen HKD-Bezugsschein.

Aktuelle Informationen: **[www.kirchenshop.de](http://www.kirchenshop.de)**

### Peugeot 108: Leasing- Aktion für Pflegedienste



Abbildung: Peugeot NL Hamburg

**€ 99,-/Monat netto, ohne Anzahlung!**

36 Monate Laufzeit, 10.000 km p.a.,  
zzgl. Überführung/Zulassung.

Leasing über die Peugeot-Bank. Ein  
Angebot der Peugeot Commerce  
Niederlassung Hamburg.

Alle Informationen zum Angebot:  
**[www.kirchenshop.de](http://www.kirchenshop.de)**

Stand: August 2014.  
Irrtum / Änderungen vorbehalten.

Ihr HKD-Team berät Sie gern: Tel. 0431 6632 - 4701 oder E-Mail an [pkw@hkd.de](mailto:pkw@hkd.de)

HKD Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie mbH  
Herzog-Friedrich-Straße 45 | 24103 Kiel

#### Impressum:

Herausgegeben vom Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) – Verantwortlich: Referat Allgemeines Recht und Verfassungsrecht, Kirchenrat Thomas Brucksch, Michaelisstr. 39, 99084 Erfurt – Schriftleitung: Karola Ruddies, Am Dom 2, 39104 Magdeburg – Verlag, Vertrieb und Adressverwaltung: Wartburg Verlag, Gerlint Buchwald, Lisztstr. 2a, 99423 Weimar, Tel. 03643 246114, Fax 03643 246118, [abo@wartburgverlag.de](mailto:abo@wartburgverlag.de) – Druck und buchbinderische Weiterverarbeitung: Gutenberg Druckerei GmbH, 99423 Weimar – Erscheint monatlich – Preis pro Heft 2,20 Euro, Jahresabonnement 19 Euro.